



Altstadtprozess

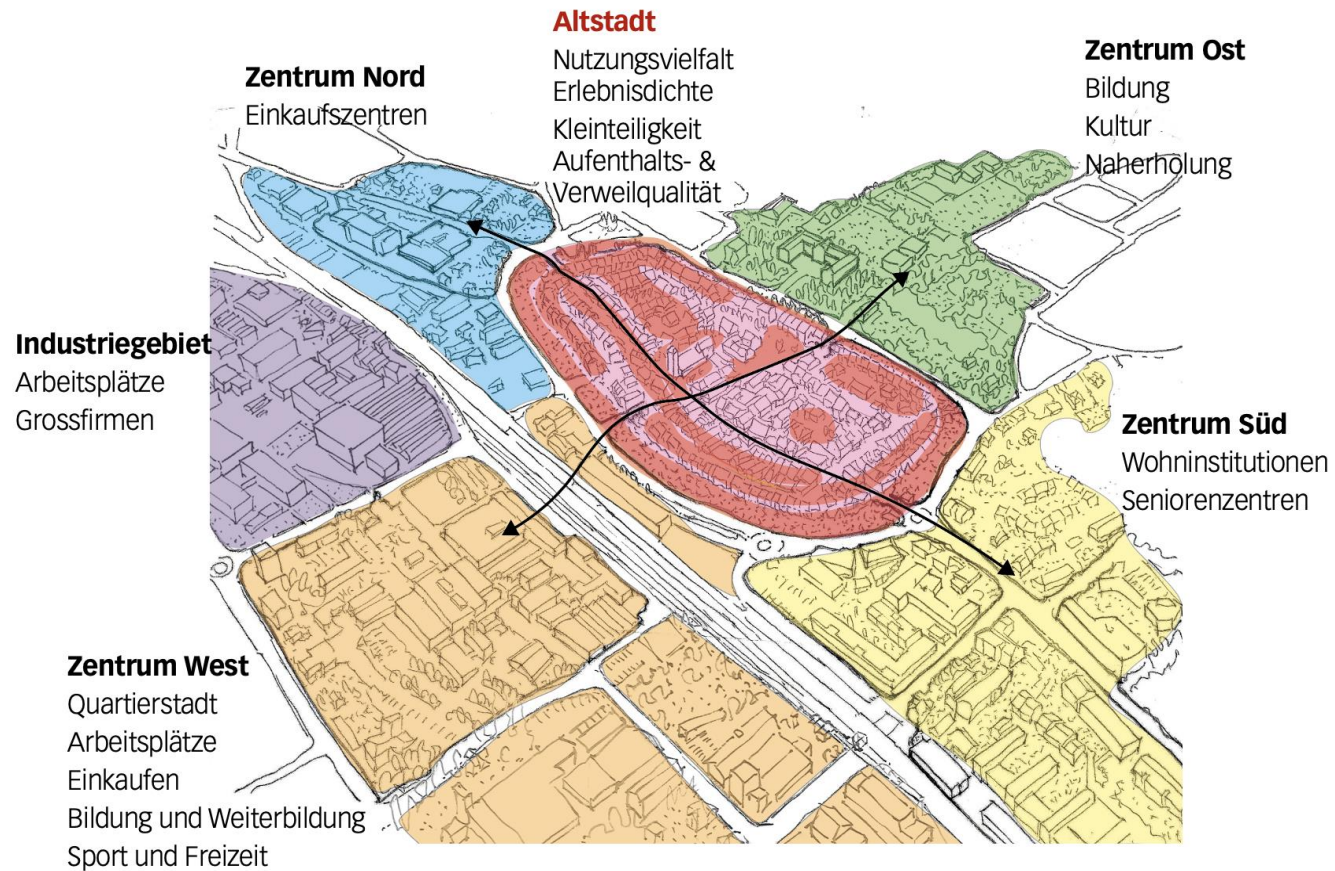
Vision und Leitgedanken

26. Juni 2024



Vision

Altstadt mit Charme, Vielfalt und kurzen Wegen



Vision

Altstadt mit Charme, Vielfalt und kurzen Wegen

Rolle der Altstadt im Stadtzentrum

Die Altstadt ist **Dreh- und Angelpunkt** der Stadt Zofingen und **verwebt** dank ihrer **Durchlässigkeit und Aufenthaltsqualität** die angrenzenden Zentrumsteile zu einem grossen Ganzen.

Ihre **zentrale Stellung** im Stadtzentrum und die unmittelbare **Nähe zum Bahnhof** begründen die Einzigartigkeit der Altstadt. Sie ist das belebte Zentrum zum **Wohnen, Arbeiten, Einkaufen und Verweilen**. Sie ist mit den umliegenden Quartieren gut vernetzt.

Diese Stellung wird in Zukunft ausgebaut, in dem insbesondere die Vernetzung von Altstadt und den Quartieren sowie die Verweilqualität innerhalb der Altstadt gestärkt werden. So gelingt es, die Unterschiedlichkeit der einzelnen Zentrumsteile zu schärfen und gleichzeitig näher zusammenzuführen, wodurch das Stadtzentrum als Ganzes profitiert.

Vision

Altstadt mit Charme, Vielfalt und kurzen Wegen

Selbstverständnis der Altstadt

Die selbstbewusste Altstadt ist **Herz und Lebensmittelpunkt** für die Stadt und die Region Zofingen. Die **Identifikation** der Bewohnenden und Nutzenden ist hoch.

Dank dem **mittelalterlichen Charme**, der **Kleinteiligkeit**, der **Vielfalt**, der **Erlebnisdichte** und der **sozialen Durchmischung** lädt sie zu **Begegnungen**, zum **Verweilen**, zum **Wohnen** und **Arbeiten** ein. Diese Qualitäten und Nutzungen werden gepflegt und behutsam gefördert – miteinander und nebeneinander.

Leitgedanken

Fünf Leitgedanken für die Zukunft der Altstadt:

Leitgedanke 1 - Zugängliche und begehbare Altstadt für alle Mobilitätsformen

Leitgedanke 2 - Erweiterung Aufenthalts- und Verweilqualität in Altstadt und Grüngürtel

Leitgedanke 3 - Stärkung der Rahmenbedingungen für Detailhandel und Gastronomie in der Kernzone

Leitgedanke 4 - Förderung der Wohnqualitäten

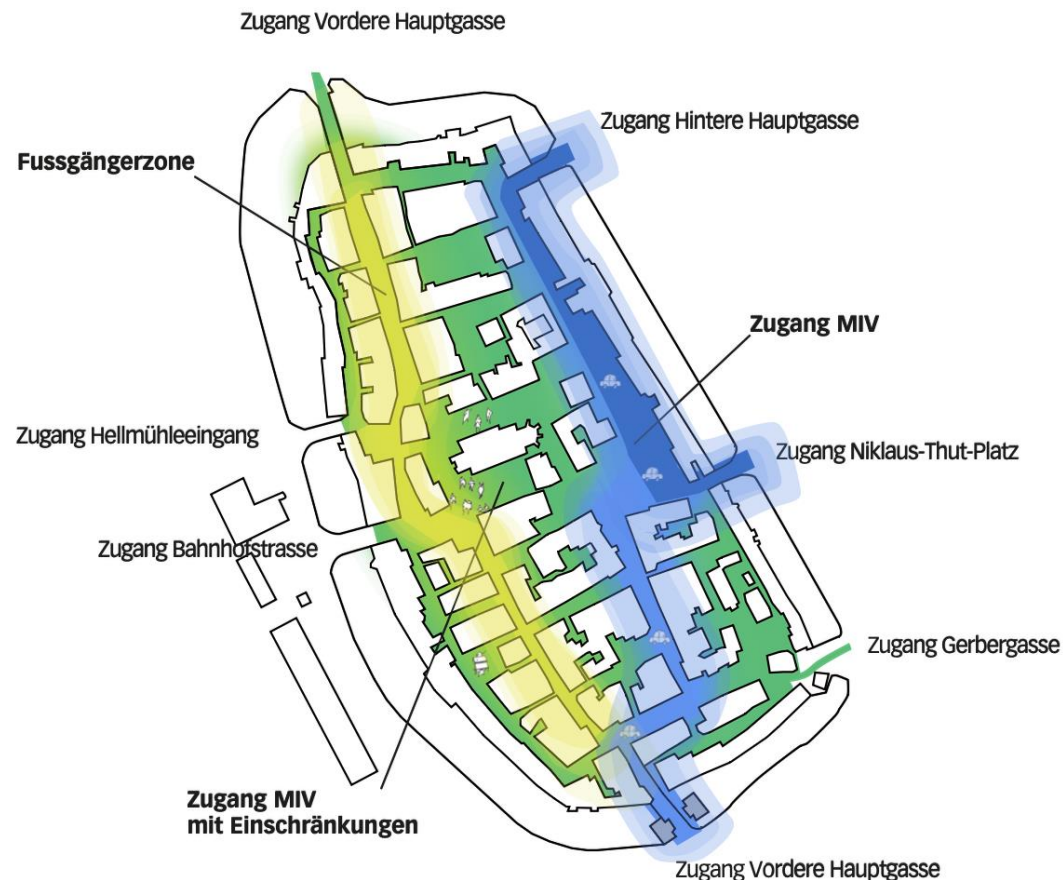
Leitgedanke 5 - Verankerung der Altstadtentwicklung über die Zeit

Leitgedanke 1

Zugängliche und begehbare Altstadt für alle Mobilitätsformen

Der Gassenraum und die innerstädtischen Plätze werden möglichst **fussgängerfreundlich** und **behindertengerecht** ausgestaltet. Die **Zugänglichkeit** und die **Parkierung** für den **motorisierten Verkehr** werden in definierten Räumen weiterhin gewährleistet. Die Infrastruktur für **Zweiräder** (z.B. Veloabstellplätze) wird verbessert.

Die **Erkennbarkeit** der verschiedenen Mobilitätszonen wird verbessert, um eine klare Orientierung und Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmenden zu gewährleisten. Der Niklaus-Thut-Platz als grösster und zentralster Platz bietet langfristig mehr **Multifunktionalität** und **Aufenthaltsqualität**, seiner bisherigen Funktion wird Rechnung getragen.



Leitgedanke 2

Erweiterung Aufenthalts- und Verweilqualität in Altstadt und Grüngürtel

Die Perlenkette von **Treffpunktqualitäten** wird erweitert. Dabei werden dauerhafte und mobile **Grünräume** geschaffen und die **Brunnen** in Wert gesetzt. Ziel ist es, die **Aufenthalts- und Verweilqualität** zu stärken und gleichzeitig das Stadtklima zu verbessern.

Freiraumpotenziale werden aktiviert, gezielt bespielt und besser nutzbar gemacht. Neue **Treffpunkte**, die eine Mischung aus **kommerzieller und nicht kommerzieller Nutzung** bieten, werden geschaffen.

Die Umsetzung erfolgt schrittweise (z.B. Platz für Platz) und in Form von einzelnen **Pilotprojekten**, mit welchen Erfahrungen gesammelt werden.



Leitgedanke 3

Stärkung der Rahmenbedingungen für Detailhandel und Gastronomie in der Kernzone

Der **Detailhandelsschwerpunkt** Vordere Hauptgasse, Bäregasse, Rathausgasse und Gerbergasse wird für eine **nachhaltig** aktive, **vielfältige** und **belebte** Altstadt gestärkt. Die **Einzigartigkeit** und **Wiedererkennbarkeit** der Altstadt sollen hervorgehoben werden.

Durch die Bündelung und Nachbarschaftsbildung des Detailhandels entsteht ein attraktives Umfeld, das für Einwohner/innen und Besuchende ansprechend ist.

Das vielfältige Gastronomie- und Detailhandelsangebot soll **Charme** und **Charakter** der Altstadt verstärken.





Leitgedanke 4

Förderung der Wohnqualitäten

Die **wohnlichen Gassenqualitäten** werden durch Pilotprojekte und innovative Ansätze erhöht. Der Austausch unter Bewohnenden und Nachbar/innen wird gefördert und somit das **soziale Miteinander** als Ganzes gestärkt



Leitgedanke 5

Verankerung der Altstadtentwicklung über die Zeit

Die Pflege und Weiterentwicklung der Altstadt ist eine **dauerhafte Aufgabe**. Dabei muss stets auf neue Herausforderungen reagiert werden können.

Gesucht sind Instrumente, welche den **Dialog** unter den Altstadtakteurinnen und -akteuren über die Zeit verankert und die Umsetzung von definierten Massnahmen überwacht und vorantreibt.

